

1. DJC Bouldern Braunschweig

Am 5. März war es endlich soweit: Die Wettkampfsaison 2022 im Sportklettern ging los. Den Auftakt für dieses Jahr gab es direkt auf nationaler Ebene mit dem ersten Deutschen Jugendcup in Braunschweig.

Der Deutsche Jugendcup ist die nationale Wettkampfserie für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren in den verschiedenen Disziplinen Bouldern, Lead und Speed. In jeder Disziplin gibt es zwei Wettkampftermine, bei denen jeweils die besten Jugendlichen in zwei verschiedenen Altersklassen gesucht werden. Am Ende der Saison wird ein Gesamtergebnis ermittelt, bei denen nicht nur die Sieger geehrt werden, sondern auch jeder Landesverband um die Startplätze für das nächste Jahr kämpft. Somit sind nicht nur die vordersten Plätze entscheidend, sondern jeder Athlet hat die Chance für den Landesverband Startplätze zu ergattern.

Dies ist im letzten Jahr recht erfolgreich verlaufen, so konnte der Landesverband Rheinland-Pfalz mit 10 Athleten nach Braunschweig anreisen. Hier sollte das erste Mal gezeigt werden, was die Jungs und Mädels im Wintertraining erreicht und gelernt haben. An den Start gingen in der weiblichen Jugend B Alma Altes (Sektion Nahegau) und Filipa Knoll (Sektion Mainz), in der männlichen Jugend B Leo Köllenbach (Sektion Mainz), Finn-Lucas Scholtes (Sektion Trier) und Benjamin Höh (Sektion Kaiserslautern). In der älteren Startklasse, der Jugend A, gingen bei den Mädels Hannah Hattenbach (Sektion Koblenz), Anika Schmitt (Sektion Landau) und Julanda Peter (Sektion Kaiserslautern) an den Start, bei den Jungs vertrat Marc Schröder (Sektion Zweibrücken) den Landesverband Rheinland-Pfalz. Geplant war auch der Start von Elena Krippes (Sektion Trier), doch leider hat ein positiver Covid-Test hier sein Veto eingelegt.

Natürlich ging die aktuelle Pandemie Lage nicht unbemerkt an der Wettkampforganisation vorbei, die Ausrichter und die Teilnehmer wurden somit vor einige Herausforderungen gestellt. Dadurch wurden auch leider keine Zuschauer zu dem Wettkampf zugelassen, sodass die Jugendlichen nur mit der Unterstützung von Trainern und Betreuern ihre beste Leistung zeigen mussten.

Durch die vielen angereisten Teilnehmer aus ganz Deutschland, 138 an der Zahl, startete der Wettkampf bereits sehr früh mit unseren jüngsten Teilnehmerinnen in der Jugend B: Alma und Filipa feierten beide ihr Debüt auf nationaler Wettkampfebene. Der erste große Wettkampf bringt natürlich viele neue Erfahrungen und viel Aufregung mit sich, doch das haben beide Athletinnen toll gemeistert. Im sogenannten Intervallmodus, in dem man für fünf Qualifikationsboulder jeweils 5 Minuten Zeit hat und dabei den anderen Startern nicht zuschauen darf, zeigten die beiden ihr Können. Den ersten Boulder konnten beide problemlos meistern und holten sich jeweils eine „Top“ Wertung, der zweite Boulder war schon etwas kniffliger. Filipa blieb leider ohne Wertung, Alma zeigte hier ihr ganzes Bewegungsrepertoire und konnte überraschend eine „Top“ Wertung verbuchen. Boulder drei und vier waren zwar sehr unterschiedlich – der eine stark überhängend und kräftig, der andere sehr dynamisch – doch beide auch sehr anspruchsvoll. Hier gab es trotz guter Versuche keine Wertung für die Beiden. Am letzten Boulder konnten Alma und Filipa nochmal zeigen was sie können und holten sich in wenigen Versuchen beide eine „Zonen“ Wertung. Mit Platz 22 für Alma bei ihrem allerersten Wettkampf und Platz 38 für Filipa haben beide eine super Leistung gezeigt und vielleicht ist da im Laufe des Jahres noch mehr drin.

In der männlichen Jugend B ging es als nächstes weiter. Leo und Finn haben mit einem „Top“ in Boulder 1 beide einen guten Einstieg gezeigt. Auch bei den Jungs ist die Schwierigkeit der weiteren Boulder etwas angezogen worden, hier konnte sich Leo noch drei weitere „Zonen“ Wertungen holen, Finn schaffte sogar noch eine mehr und landete mit einem „Top“ und insgesamt fünf „Zonen“ auf Rang 36, Leo schaffte es knapp dahinter auf Rang 38. Unser dritter Starter in der Jugend B war

Benjamin, sehr souverän schaffte er in wenigen Versuchen die ersten drei Boulder mit einem „Top“ zu klettern. Im vierten Boulder stockte der Durchlauf ein wenig, hier konnte Benni zwar schnell die „Zonen“ Wertung erhalten, mehr war aber leider nicht drin. Im letzten Boulder zeigte er aber nochmal was er kann: Hier schaffte er in den letzten Sekunden noch die „Top“ Wertung. Nun hieß es zittern, ob es für den Einzug in das Finale reicht, lange sah es gut aus, aber einer der letzten Starter schaffte noch ein besseres Ergebnis und somit viel Benjamin auf einen starken 11. Platz, aber leider ganz knapp am Finale der besten zehn vorbei.

Gegen Mittag durften dann auch endlich die 15 bis 17-jährigen Athleten der Jugend A an den Start gehen.

Als einziger männlicher Vertreter wollte Marc zeigen was er kann. In einer sehr anspruchsvollen Runde schaffte er drei „Zonen“ Wertungen. Bei den beiden etwas kräftigeren Bouldern zwei und drei schaffte er trotz guter Versuche leider keine Wertung. Ihm gelang damit Rang 27. Ein solider Grundstein für den ersten Wettkampf.

Bei den Mädels zeigten Julanda, Hannah und Anika in allen Bouldern super Leistungen, sicherten sich in den fünf Bouldern eine „Top“ Wertung und vier „Zonen“ (Julanda), eine „Top“ Wertung und fünf „Zonen“ (Hannah) und sogar zwei „Top“ Wertungen und vier „Zonen“ (Anika). Alle drei haben gezeigt, dass sie in unterschiedlich anspruchsvollen und mit verschiedenen abgefragten Bewegungen gut umgehen können und sich das harte Wintertraining gelohnt hat. Bei Hannah mit Rang 12 und Julanda mit Rang 13 war es für alle beide denkbar knapp das Finale der Top 10 zu erreichen. Trotzdem eine super Platzierung! Für Anika öffnete Rang 9 die Tür ins Finale am Abend. Da das persönliche Ziel von Anika schon erreicht war konnte sie befreit und ohne Druck im Finale nochmal alles geben: In den vier deutlich anspruchsvolleren Finalbouldern konnte sie nochmal zwei „Zonen“ Wertungen erreichen und sicherte sich somit den 9. Platz, eine super starke Leistung!

Insgesamt haben alle Athletinnen und Athleten einen super Grundstein für die weitere Saison gelegt. Die Platzierungen in der Übersicht:

Weibliche Jugend B:

Filipa Knoll (Sektion Mainz) Platz 38

Alma Altes (Sektion Nahegau) Platz 22

Männliche Jugend B:

Leo Köllenbach (Sektion Mainz) Platz 38

Finn-Lucas Scholtes (Sektion Trier) Platz 36

Benjamin Höh (Sektion Kaiserslautern) Platz 11

Weibliche Jugend A:

Julanda Peter (Sektion Kaiserslautern) Platz 13

Hannah Hattenbach (Sektion Koblenz) Platz 12

Anika Schmitt (Sektion Landau) Platz 9

Männliche Jugend A:

Marc Schröer (Sektion Zweibrücken) Platz 27